

STAD+KIRCHE SOLINGEN MITTEN□DRIN



4.12. Seniorenadventsfeier

18.1. Gottesdienst gestaltet vom Presbyterium

Für Sie
und für Dich
mit
herzlichen Grüßen!



Inhalt	Seite
Auf ein Wort	3
Kreise für Jung und Alt	4-5
Seniorenadventsfeier	6
Weihnachtskonzert	7
Veränderungen im Pfarrteam	8
Aus dem Presbyterium	9
Ist das Kirche oder kann das weg?	14-16
Rückblick	19-20
Kinderseite	21
Kontakt	22-23
Familiennachrichten	24-26
Gottesdienstplan	27-28

Impressum:

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Solingen.

Postadresse: Ev. Stadtkirchengemeinde, Kölner Str. 17, 42651 Solingen.

Bilder: www.gemeindebrief.evangelisch.de, Gärtner, Höroldt

Redaktion: Pfr.in Friederike Höroldt (V.i.s.d.P.) (fh), Moritz Berger (mb), Elke Kaiser (ek), Hanne Klever (hk)

Layout: Friederike Höroldt; Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Dezember 2025

Erscheinungsweise: 3-mal im Jahr kostenlos

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.



Auf ein Wort von Pfarrerin Friederike Schmid

Seht, ich schaffe etwas Neues. Jetzt wächst es auf. Erkennt ihr es denn nicht? (Jesaja 43,19)

Etwas Neues. Das ist gerade wohl das Wort der Zeit. In jeder Sitzung, in der ich sitze, geht es darum, dass die Kirche sich verändern muss. Wir müssen Kirchen schließen, Gemeindehäuser zumachen und Personal abbauen. Heißt im Klartext: In fünf bis zehn Jahren ist hier alles anders. Dann gibt es nicht mehr in jeder Kirche einen Gottesdienst, weil es nicht mehr jede Kirche gibt. Was immer ging, das geht jetzt nicht mehr. Die Kassen sind so leer wie Gottes Häuser.

Und Gott? Wo ist der in dieser ganzen Misere? Drückt der sich darum, seiner Kirche zu helfen in der Zeit, wo sie ihn am dringendsten braucht?

Ich glaube nicht. Ich glaube, wenn ich eins aus der Bibel gelernt habe, dann dieses: Gott ist nie da, wo wir ihn vermuten. Und vor allem nicht da, wo wir ihn gerne hätten. Und was hätten wir nicht alles gerne. Dass es so bleibt, wie es ist. Dass wir behalten können, was wir so liebgewonnen haben. Aber wie sagt man in Ostfriesland: Der liebe Gott ist ein Schlitzohr. Während wir noch dabei sind, Pläne zu machen, um zu retten, was wir haben, hat er längst schon anderswo die Freude neu ausgesät. Nicht, um uns eins auszuwischen oder uns zu verlassen. Sondern um uns neue Wege zu zeigen, wenn die alten uns nicht mehr weiterführen.

Und egal, ob wir es erkennen oder nicht: Das neue wächst schon längst auf. Gott ist immer am Werkeln, damit seine Kirche weiter besteht. Nicht die Gebäude. Nicht die Pfarrstellen und Gemeindehäuser. Sondern die Menschen, die er liebt. Jeder und jede einzelne von uns ist Teil von Gottes großer Kirche. Und die hängt nicht daran, wo wir uns treffen oder wie. Sondern daran, warum wir das tun. Wir treffen uns um Gottes Willen. Weil wir an die Botschaft der endlosen Liebe glauben, die jeden Sturm übersteht. Auch den, der unsere gewohnten Treffpunkte abreißt.

Wir sehen es vielleicht noch nicht. Aber das Neue ist schon längst hier. Und Gott zieht uns langsam vor die Tür, um es uns zu zeigen. Amen



Kreise für Jung und Alt

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Treffs!

Kindergruppe „Die Stadtfüchse“:

immer mittwochs 16 Uhr (außer in den Schulferien).

Interessierte Kinder/Familien melden sich bitte bei Diakonin Annette Gärtner: Tel. 0152/61489428

Konfirmand:innenarbeit (gemeinsam mit der Ev. Lutherkirchengemeinde)

immer dienstags Nachmittag.

Die Gruppen starten immer ein Jahr vor der Konfirmation im Mai.
Anmeldungen bei Pfarrerin Friederike Schmid 0162/3977350 oder
schmid@stadtkirche-solingen.de

Jugend Café Glorious: an jedem Mittwoch um 16 Uhr (außer in den Schulferien) im Café Gloria zum Kuchen essen, Smoothies mixen, spielen, kreativ werden vieles mehr. Um 18.30 Uhr Gesang mit dem Jugendchor "Sound of Joy" im Kirchraum.

Wir freuen uns auf alle Jugendlichen ab 12 Jahren, die Lust haben uns zu treffen und sich in der Stadtmitte zu engagieren.

Café Herzenswärme:

Jeden Freitag (12:30-14:30) ein warmes Mittagessen, Kaffee und Kekse im Souterrain der Stadtkirche.

Turmbesteigungen am 2. Samstag im Monat:

Bitte melden Sie sich dazu bei Bernd Stamm an: 0212/ 5945033.



Besuchsdienstkreis:

Bei Interesse bitte bei Diakonin Annette Gärtner melden: Tel. 0152/61489428.

Gruppen für Menschen ab 60 Jahren:

immer donnerstags 14-tägig, abwechselnd von 14:30 – 16:30 Uhr (Winterzeit)

„Fit bleiben – fit werden“: ganzheitliches Gedächtnistraining

„60 plus – was uns bewegt“: Gesprächskreis zu Themen rund um Gott und die Welt.

Falls Sie neu dazu kommen möchten: Bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Diakonin Annette Gärtner, Tel. 0152/61489428.





Senioren-Adventsfeier am 4. Dezember

Herzliche Einladung zur Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren am 4. Dezember!

Die Feier findet im Bürgersaal von 15.00 - 17.00 Uhr statt. Er ist barrierefrei zu erreichen.

Wir stimmen uns auf die wunderbare und berührende Zeit des Advents mit Liedern, Texten und einer Andacht ein. Die Gemeinschaft kommt bei Kaffee und Kuchen ebenfalls nicht zu kurz. Wir freuen uns sehr, mit Ihnen zu feiern und ins Gespräch zu kommen.



Zur Planung bitten wir um rechtzeitige Anmeldungen bis *spätestens* zum 20.11. bei Diakonin Annette Gärtner:
Tel. mobil: 0151-61 489 428, per Mail: gaertner@stadtkirche-solingen.de
Wer ein Gedicht oder eine Geschichte beitragen möchte, melde sich gerne bei Annette Gärtner!

Weltgebetstag 2026

Den Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ haben Frauen aus Nigeria entwickelt. Er wird am 6. März 2026 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert – und eben auch hier in Solingen.

Wir sind diesmal bei unseren katholischen Schwestern eingeladen, und zwar in die Kirche St. Suitbertus (Ecke Winfriedstraße/Glockenstraße, Höhscheid). Wir feiern dort um 15:00 Uhr gemeinsam Gottesdienst und sind dann im Weeger Vereinshaus bei leckerem Essen und netter Gemeinschaft zusammen.



Projekt-Chor Bergischer Chorverband Solingen-Wuppertal e.V.

Und Frieden auf Erden

Weihnachtskonzert

Stadtkirche am Fronhof, 21.12.2025, 16 Uhr

Julia Nikolajczyk, Sopran

Langenfelder Kinder- & Jugendchor 1975 e.V.

Leitung Britta von Anklang

Projekt-Chor Bergischer Chorverband

Leitung von Willi Winkler

Neues Musikforum Solingen e.V.

Leitung Peter Heider

Rena Schlemper, Klavier

Norbert Hagen, Ansage

Gesamtleitung: Willi Winkler



Langenfelder Kinder- & Jugendchor 1975 e.V.

Eintritt frei! Wir bitten herzlich um eine Spende für soziale Aufgaben an
der Stadtkirche



Veränderungen im Pfarrteam in unserer Stadtkirchengemeinde

Anfang September mussten wir in unserem Presbyterium eine schwere Entscheidung mittragen.

Pfarrerin Friederike Schmid wird ab 1. Juni 2026 mit dem Schwerpunkt ihrer Arbeit nicht mehr in der Stadtkirche tätig sein. Sie wechselt mit 50% ihrer Arbeitszeit in die Evangelische Gemeinde Ohligs.

Der Hintergrund dieser Entscheidung, die sich alle Beteiligten nicht leicht gemacht haben, ist, dass uns die finanziellen Ressourcen ausgehen.

Als in Ohligs die Neubesetzung einer Pfarrstelle anstand, weil Pfarrer Klaus Hammes im Sommer 2026 in den Ruhestand geht, wurde klar, dass das Geld im Kirchenkreis Solingen nicht mehr reichen wird, um die im synodal beschlossenen Konzept vorgesehene Zahl an Pfarrstellen zu finanzieren. Um einer finanziellen

Schiefelage entgegenzuwirken hat der kreiskirchliche Finanzausschuss empfohlen, die Stelle in Ohligs intern mit einer Solinger Pfarrperson zu besetzen.

Bei genauem Blick auf unsere Region Mitte (Widdert, Dorp, Luther- und Stadtkirche) wurde deutlich, dass wir im Vergleich zu den anderen Regionen mehr Pfarrdienst haben.

So wurde an unsere Region die Bitte herangetragen, zu überlegen, ob es sich jemand vorstellen könnte, die Gemeinde zu wechseln.

Pfarrerin Friederike Schmid hat sich nach vielen Gesprächen und Beratungen dazu bereit erklärt, dass mit 50% ihres Dienstes zu tun.

Mit 25% möchte und wird sie aber weiter in der Stadtkirchengemeinde tätig sein mit dem Schwerpunkt Konfi- und Jugendarbeit, d.h. sie wird z.B. weiter im Glorious anzutreffen sein.

Klar ist aber leider auch, sie ist dann nicht mehr Teil unseres Presbyteriums und wird bei uns nur noch in Ausnahmen Gottesdienst feiern.

Gerne hätten wir es anders gehabt. Wir sind sehr traurig über diese Veränderung. Im Sommer werden wir Friederike Schmid feierlich verabschieden.



Aus dem Presbyterium

Das Presbyterium hat in der letzten Zeit schwerpunktmäßig an folgenden Themen gearbeitet:

Vermietung

Anhand der Gebäudekosten wurde eine neue Formel entwickelt, um kostenorientierte Mieten für unser Räumlichkeiten schnell und einfach zu berechnen.

Konfi-Arbeit

Seit über einem Jahr läuft die Zusammenarbeit mit der Lutherkirchengemeinde richtig gut! Die neue Gruppe war gemeinsam vor den Sommerferien im ersten Solinger Konfi-Camp in Altenberg mit fast allen Konfis aus Solingen. Was für ein Erlebnis!

Gottesdienst

Wir haben darüber gesprochen, was wir an unseren Gottesdiensten mögen und was uns am Herzen liegt. Ein Ergebnis war, wir möchten mehr zusammen gestalten: am 18.1.26 wird es deswegen einen Gottesdienst geben, den fast das ganze Presbyterium gestaltet.

Am 7. September fand mit 33 interessierten Besucher:innen unsere diesjährige Gemeindeversammlung statt. Pfarrerin Friederike Schmid, Diakonin Annette Gärtner und Pfarrerin Friederike Höroldt berichten über die Themen der Gemeinde, besonders über die Presbyteriumswahl, das Café Herzenswärme, die Projekte mit Kindern, das "Glorious" im Gloria als neues Angebot für Jugendliche und die neuen Gottesdienstformate wie „Sommerkirche“ und „Offene Kirche“. .



In der Passionszeit werden uns wieder in unseren Gottesdiensten und Andachten einige Impulse der Aktion „7 Wochen ohne“ begleiten.

Dieses Jahr steht sie unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte.“

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr Bibeltheater mit Annette Gärtner + Team

Donnerstag, 5. März, 18 Uhr, FeierAbendAndacht mit Friederike Höroldt

GEMEINSAM STATT EINSAM SENIOREN-CAFÉ



Kaffee, Kuchen &
nette Gespräche
für alleinstehende
Senioren über 65 J.

LEBENSHERBST e.V.
Verein zur Unterstützung pflegebedürftiger, älterer Menschen

**Immer am 1. Dienstag im Monat
15-17 Uhr**

**Café Gloria
am Fronhof, Solingen-Mitte**

Das war das KinderFerienProjekt 2025!

Was haben Ziegelsteine und Schokolade gemeinsam? Sicher nicht den Geschmack und den Schmelz auf der Zunge – aber es ist in beiden Fällen eine Katastrophe, wenn an deren Herstellung Kinder beteiligt sind, sie unter schlimmen Bedingungen arbeiten müssen und ihnen eine „normale“ Kindheit mit Schulbesuch verwehrt wird.

Das haben die teilnehmenden Kinder unseres KinderFerienProjektes „Stein auf Stein“ gelernt und es hat sie sehr berührt.



Wir haben dann – wieder einmal – über faire Produkte gesprochen, so, dass die Kinder das faire Siegel wiedererkennen können. Wir hatten eine Menge Spaß in unserer Ferienwoche, dazu gab es dann eben auch den Blick über den Tellerrand hinaus. Und den brauchen wir ja auch immer wieder...!



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND

Als zertifiziertes Faires Jugendhaus bleiben wir dran an den Themen „Fairer Handel“, Kinderrechte und Ökologie. Und möchten auch alle anderen Altersgruppen herzlich einladen, mit im Boot zu sein.

Haben Sie Fragen? Gerne an Diakonin Annette Gärtner (Kontakt hier im Gemeindebrief)



Schottland: Zwischen Edinburgh und Isle of Skye 9-tägige Flug-Bus- Rundreise vom 27. April bis 5. Mai 2026



Schottland, das bedeutet zerklüftete Landschaften, malerische Fischerdörfer und mittelalterliche Burgen.

Ankommen werden wir in Edinburgh, von hier geht es in Richtung Osten die Küste entlang. Ein Highlight in dieser Region ist hier die Hafenstadt St. Andrews. Genießen Sie auf der Weiterfahrt die unendliche Weite der Central Highlands. Die Landschaft ist einzigartig. Anschließend lernen Sie die Hauptstadt des Hochlands, Inverness, kennen. Natürlich stehen wir Nessi einen Besuch ab.

Ein absolutes Highlight auf dieser Schottland Reise ist der Tagesausflug auf die Insel Skye. Und was wäre Schottland ohne Whisky Verkostung. Im Preis von 2.290 EUR p.P im DZ inbegriffen:

Flug Köln-Edinburgh-Köln incl. 1 Handtasche + 1 Koffer 20 kg,
Busgestellung für die ganze Tour.

Deutschsprachige RL während der gesamten Reise ab 28.04. bis 03.05.
Verpflegung: Halbpension (Frühstück/Abendessen)

Eintritte (im Wert von 185 EUR): Edinburgh Castle, Stirling Castle,
Dunottar Castle, Eilean Donan Castle; 1 x Whisky Verkostung; Fähre Insel
Skye; Lexa Viaggi Assistenz

Einzelzimmerzuschlag: 540 EUR

Interessenten melden sich bitte bei Jutta Degen, Pfarrerin, i.R.

per Mail: Juttadegen@aol.com. Handynummer: 0172 26 28 941 Ich freue
mich auf eine interessante Reise mit Ihnen.



Ist das Kirche oder kann das weg?

„Prüft aber alles, und das Gute behaltet“ (1. Thessalonicher 5,21).

Die Jahreslosung für das Jahr 2025 ist eine gute Überschrift für unsere Reihe in unserem Gemeindebrief, die in den nächsten Ausgaben manches, was selbstverständlich zur Kirche gehört, auch mal hinterfragt und in einem Pro und Contra gegenüberstellt; unter dem Motto „Ist das Kirche oder kann das weg?“

In der vierten Folge: Das Kirchgebäude

Pro: (Friederike Höroldt)

Ja, ich weiß, wir müssen sparen und mir ist auch klar, dass wir in 10 oder 20 Jahren uns nicht mehr alle Kirchengebäude leisten können werden. Und es stimmt: welchen Sinn machen diese Gebäude, wenn wir keine Menschen mehr bezahlen können, die darin arbeiten.

Und doch bin ich in meinem diesjährigen Sommerurlaub in Schweden immer mal wieder in Kirchen gelandet, weil es gut tut, einfach mal zu sitzen und diese Atmosphäre zu spüren: die Ruhe, manchmal Orgelmusik, gedämpfte Gespräche, Bilder oder Buntglasfenster, Atem holen.

Ich glaube uns allen werden in Zukunft solche Räume immer noch guttun, Räume für Stille und Gebet, für Kerzen.

Wahrscheinlich wird es Kirchen in Solingen geben, die dann keine Gemeindekirchen mehr sind. In meinem Studienjahr in



Edinburgh/Schottland habe ich das erlebt – denn in Edinburgh gab es schon 1996 viel zu viele Kirchen, fast an jeder Ecke eine.

Da gab es ein Theater in einer Kirche, in einer anderen eine Jugendherberge und wieder in einer anderen Kirche ein Restaurant. Einige solcher Beispiele gibt es auch schon längst in Deutschland. Es bleibt spannend in unserer Kirchenlandschaft!

Contra (Friederike Schmid)

Kirchen. Tolle Gebäude. Oft alt und prächtig mit hohen Decken und einem Echo, das die Stimme beim Singen wunderschön zurückwirft. Als Kind war ich oft in Kirchräumen. Meine Eltern waren Pfarrer und ich hatte immer einen Schlüssel. Viele schöne Erinnerungen hängen an dieser Zeit.

Und doch... heute bin ich selber Pfarrerin. Und wir gehen auf eine Zeit zu, in der wir jeden Cent zweimal umdrehen müssen, weil unsere Gemeinden immer kleiner werden und immer weniger Leute Kirchensteuer zahlen. Aber unsere Kirchen bleiben so groß wie eh und je. Und die Kosten steigen immer weiter.

Die Art, wie unsere Kirchen gebaut sind, kommt aus einer Zeit, als alle Menschen Christen sein mussten (mit sehr wenigen Ausnahmen). Entsprechend viel Geld – und Macht – hatten die Kirchen. Und unsere Gebäude sehen immer noch so aus, obwohl sich die Lage längst geändert hat. Kirche repräsentiert nicht mehr den Großteil der Gesellschaft. Und unsere Kirchtürme stehen da, als täten wir es noch. Und wir können uns nicht davon trennen. Weil wir in diesen Gebäuden getauft wurden. Und unsere Eltern vor uns. Und unsere Großeltern vor ihnen. Weil unsere Vorfahren in ihnen geheiratet und sie und wir uns dort von unseren Lieben verabschiedet haben. Gelacht



und geweint. Wir hängen daran. Und wir können sie nicht halten. Allein schon, weil wir uns in zehn Jahren den Unterhalt und die Heizkosten nicht mehr werden leisten können. Dafür sind die Gemeinden zu klein und die Kirchen am Sonntag zu leer. Die Stimmen, die so schön von den Wänden zurückhallen, sind dünn geworden. Eine wöchentliche Erinnerung daran, dass die großen Zeiten hinter uns liegen.

Sicher, es braucht Orte, an denen wir uns zum Gottesdienst versammeln. Aber braucht es wirklich diese Orte? Ich glaube nicht. Ich glaube nicht, dass der Geist Gottes davon abhängt, dass wir in möglichst großen, möglichst prachtvollen Gebäuden sitzen. Ich glaube, er hängt viel mehr daran, dass wir uns überhaupt versammeln. Dass wir gemeinsam Zeit verbringen, gemeinsam glauben und versuchen, die Liebe Gottes in der Welt fühlbar zu machen. Dazu braucht es keine großen Kästen. Dazu reicht im Zweifel auch ein Wohnzimmer. Eine Gemeinschaft besteht schließlich aus Menschen und nicht aus Steinen.

Aus dem Kirchenkreis

Die Evangelische Kirche in Solingen will sich im Rahmen ihres Zukunftsprozesses „Klingenkirche 2030“ ab Mitte der 2030er Jahre auf deutlich weniger Standorte konzentrieren. Das beschloss die Synode, das oberste Leitungsorgan des Kirchenkreises, bei ihrer Frühjahrstagung im Juni 2025 in der Stadtkirche Mitte.

Ab Mitte der 2030er Jahre nur noch die Hälfte der Gebäude

In etwa zwölf Jahren soll nur noch rund die Hälfte der evangelischen Kirchen, Gemeindezentren, Pfarrhäuser und Verwaltungsgebäude der Klingenstadt für kirchliche Aufgaben weiterbetrieben werden, heißt es in einem Beschluss, den die

rund 70 Delegierten aus Gemeinden und kreiskirchlichen Arbeitsgebieten einstimmig verabschiedeten. Um zu ermitteln, auf welche Gebäude man sich zukünftig konzentrieren möchte, beschlossen die Synodalen einen detaillierten Prozessweg. Dabei betonte Superintendentin Dr. Ilka Werner, dass die nötigen Diskussionen möglichst breit geführt werden sollen. Für das kommende Frühjahr sind Infoveranstaltungen geplant, bei denen dann auch Gemeindemitglieder mitdiskutieren können. Die Entscheidung über die zukünftigen Standorte soll dann in anderthalb Jahren, im November 2027, durch die Synode getroffen werden.



Reaktion auf sinkende Finanzkraft

Die Veränderungen sind nötig, weil die Evangelische Kirche in Solingen bis Mitte des nächsten Jahrzehnts laut eigenen Hochrechnungen durch Kostensteigerung und Kirchensteuerrückgang etwa die Hälfte ihrer gegenwärtigen Finanzkraft einbüßen wird. „Darum müssen wir jetzt anfangen, die Vision einer Klingenkirche zu entwerfen, die mit höchstens



der Hälfte der jetzigen materiellen Ressourcen evangelisches Leben in Solingen gestaltet“, erläuterte Werner. So stand der Freitagabend der Synode ganz im Zeichen der Vorüberlegungen für eine solche Vision. Diese sollen nun im Pfarrkonvent fortgeführt werden. Gleichzeitig hat die Synode die Gemeinden aufgerufen, sich intensiv mit Kosten und Nutzungszahlen ihrer Kirchengebäude und mit Überlegungen für gemeinsame Nutzungen zu beschäftigen.

Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung

Zum Hintergrund des Gebäudeprozesses gehört außerdem, dass die Evangelische Kirche im Rheinland, zu der der Kirchenkreis Solingen gehört, sich verpflichtet hat, als Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung ab 2035 alle kirchlich genutzten Gebäude klimaneutral zu betreiben. Bislang sind aber kaum evangelische Gebäude mit Fassadendämmung, Wärmepumpe oder Photovoltaik ausgestattet. Die nötige energetische Ertüchtigung von Gebäuden setzt darum einen erheblichen finanziellen Aufwand voraus. Dieser ist ebenfalls nur für einen Teil der Gebäude realisierbar.

Werner: „Trotzdem ganz Kirche sein“

„Ich weiß, dass der bevorstehende Prozess für alle sehr herausfordernd wird und dass wir dabei von lieb gewonnenen Gebäuden werden Abschied nehmen müssen“, betonte Superintendentin Werner: „Aber wir haben als Kirche nicht den Auftrag, um jeden Preis Gebäude zu erhalten, sondern den Menschen in unserer Stadt vom offenen Himmel zu erzählen. Und ich bin sicher: Wir können auch mit weniger Gebäuden noch ganz Kirche sein.“ (Text: Thomas Förster)

Wenn Sie weiterhin über die Entwicklungen in Solingen gut informiert sein möchten, empfehlen wir den Newsletter des

Kirchenkreises zu abonnieren: www.klingenkirche.de

Unter „Service“ finden Sie die Anmeldung.

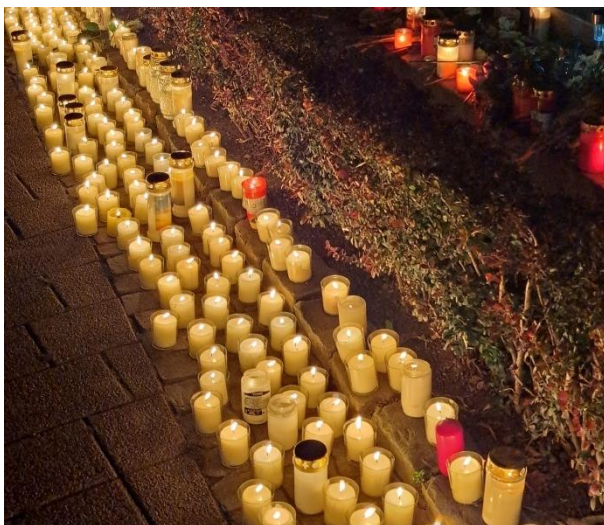


Rückblick auf unser Gemeindeleben im Sommer 2025



Pfingst-Open-Air-Gottesdienst; Konfi-Camp in Altenberg;
Taufest in Müngsten

Gedenken 23.8. 2025





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Wir sind für Sie da:

Ev. Stadtkirchengemeinde Solingen

Hausadresse: Kirchplatz 14, 42651 Solingen

Postadresse: Kölner Str. 17, 42651 Solingen

Pfarrerinnen Friederike Höroldt (außer montags)

Telefon: 0212/3833175 oder 0152/29663775

E-Mail: hoeroldt@stadtkirche-solingen.de

Pfarrerinnen Friederike Schmid (außer montags und freitags)

Telefon: 0162/3977350

E-Mail: schmid@stadtkirche-solingen.de

Diakonin Annette Gärtner (Montag bis Freitag)

Telefon: 0151/61489428

E-Mail: gaertner@stadtkirche-solingen.de

Küster Mile Nikoloski (außer montags)

Telefon: 0212/203648 oder 0152/06009191

E-Mail: [kuester-mn@stadtkirche-solingen](mailto:kuester-mn@stadtkirche-solingen.de)



Raumvermietung und Veranstaltungen,
Hausmeister und technischer Mitarbeiter Markus Kreuder
Telefon: 0176/13636587
E-Mail: event@stadtkirche-solingen.de

Kindertagesstätte Sternenhimmel
Telefon: 0212/2243743

Verwaltungshaus der ev. Kirche in Solingen:
Kölner Str. 17, 42651 Solingen
Telefon: 0212/287-0





Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten
in der Stadtkirche, sonntags 10 Uhr
(wenn nicht anders angegeben)

15.30	Dorper Kirche : Gottesdienst mit Kindermusical	Demski-Galla
17 Uhr	Gottesdienst mit Jugendchor	Demski-Galla
23Uhr	Christmette	Römetl, Hoffrogge
	Widderter Kirche	
16:00	Familienweihnacht	Ziegenbalg
17:30	Nachdenkliche Weihnacht	Ziegenbalg
22:30	Lichterweihnacht mit anschließendem Glühweintrinken	Ziegenbalg
25.12.	11 Uhr Lutherkirche:Erster Weihnachtstag	Lerch
26.12.	11 Uhr Dorper Kirche: Singegottesdienst	Römetl
28.12.		Lies
31.12.	17 Uhr Silvester mit Salbung	Schmid
4.1.26	Offene Kirche	Gärtner
8.1.	Mittwoch, 20 Uhr Taizegebet	Schmid
11.1.	Mit Abendmahl	Höroldt
18.1.	TeamGottesdienst + Kirch-Café	Schmid + Team
25.1.	Bibeltheater	Gärtner+Team
1.2	Offene Kirche	Höroldt
5.2.	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Höroldt
8.2.	Kirchentagssonntag m. Abendmahl	Gärtner
12.2.	Mittwoch, 20 Uhr Taizegebet	Schmid
15.2.	Mit Kirch-Café	Höroldt
22.2.	Bibeltheater 7 Wochen ohne	Gärtner+Team
1.3.	Offene Kirche	Höroldt
5.3.	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht 7 Wochen ohne	Höroldt

Siehe auch S. 28



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Stadtkirche, sonntags 10 Uhr

2.11.	Offene Kirche	Höroldt
6.11.	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Gärtner
9.11.	Bibeltheater	Gärtner
12.11.	Mittwoch, 20 Uhr Taizegebet	
14.11.	Synode Freitag, 18 Synodengottesdienst mit Abendmahl	Team
16.11.	Mit Kirch-Café	Lies
23.11.	11 Uhr Ewigkeitssonntag mit Kirch-Café	Höroldt
30.11.	11 Uhr Stadtkirche Gemeinsamer GD zum ersten Advent mit Kirch-Café	Team (Schmid)
7.12.	Zweiter Advent	Höroldt
10.12.	Mittwoch, 20 Uhr Taizegebet	
14.12.	Dritter Advent mit Abendmahl	Schmid
21.12.	Vierter Advent mit Kirch-Café	Lies

Gottesdienste an Heiligabend in der Stadtkirche und in den Nachbargemeinden

24.12.	Stadtkirche, Kirchplatz 14	
15:30	Heilig Abend-Familiengottesdienst	Gärtner+Schmid
17:30	Heilig Abend-Gottesdienst mit Kerzen	Werner+Höroldt
	Lutherkirche, Kölner Str. 1a	
16:00	Gottesdienst für alle Generationen von jung bis alt	Menge
18:00	Christvesper	Röhr
23:00	Christmette	Menge
16:30	Gemeindehaus Neuenhofer Straße: Gottesdienst mit Band	Lerch
	Dorper Kirche, Schützenstraße 163	
15.30	Arche: Gottesdienst für Groß und Klein	Römelt + Team
14.30	Dorper Kirche: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern	Demski-Galla

Siehe bitte auch Seite 27